

**NOTDIENSTE**

**Krankenhäuser**

**OsteMed-Klinik Bremervörde**  
Gnarrenburger Straße 117  
Tel. (0 47 61) 9 80-0

**Elbe-Klinikum Stade**  
Bremervörder Straße 111  
Tel. (0 4141) 97-0

**OsteMed Martin-Luther-Krankenhaus Zeven**, Dr.-Otto-Str. 2, Zeven  
Tel. (0 42 81) 7 11-0

**Notruf**

**Polizei** 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst** 112  
**Giftnotruf** (05 51)19 24 0

**Allgemeinärzte**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Bundesweite Rufnummer: 116 117**  
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

**Augenärzte**

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87  
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

**Kinderarzt**

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade  
**Telefon (0 41 41) 66 08 66**

**Apotheken**

**Börde-Apotheke, Sittensen**  
Tel. 0 42 82/12 95 und **Paulus-Apotheke, Gnarrenburg** Tel. 0 47 63/387  
Zusätzlich bis 20 Uhr:  
**Neue Apotheke, Bremervörde**  
Tel. 0 47 61/9 85 80

**SERVICE**

**Hospiz zwischen Elbe und Weser (Stationäres Hospiz)**  
Telefon (0 47 61) 9 26 11 - 0

**Aids-Beratung**  
Telefon (0 42 61) 983 32 03  
**BISS (bei häuslicher Gewalt)**  
Telefon (0 42 81) 983 60 60

**Suchtberatung - Verein für Sozialmedizin Bremervörde**  
Telefon (0 47 61) 7 09 19

**Paar- und Lebensberatung, wellcome: Praktische Hilfe nach der Geburt** Telefon (0 47 61) 92 45 54

**Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven**  
Telefon (0 47 61) 93 87 88 oder (0175) 8 48 91 33

**Gesundheitsamt Bremervörde - Sozialpsychiatrischer Dienst**  
(Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und soziales Umfeld),  
Telefon (0 47 61) 9 83 - 52 11

**„Mobile“: Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:**  
Telefon (0 47 61) 92 64 214

**Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven**  
Telefon 0160/90 33 06 85

**Krebsfürsorge**  
Telefon (0 47 61) 853 89 08

**Opfer-Telefon:** (0 18 03) 34 34 34  
**TANDEM e.V.:** Beratung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und in besonderen sozialen Lebenslagen.  
Telefon (0 47 61) 7 21 77

**TANDEM-Begegnungsstätte**  
Telefon (0 47 61) 74 72 67

**Öffnungszeiten Tafel Bremervörde**  
Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 14 Uhr,  
Tel. (0 47 61) 92 62 012.

**PANAMA-Familienzentrum Bremervörde eV**  
Telefon (01 52)07 55 34 35

**Kinderschutzbund OV Bremervörde**  
Telefon (0 47 61) 7 06 10  
Öffnungszeiten „Liliput“:  
Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr,  
1. Sa. 10-13 Uhr

**PRO FAMILIA: Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:**  
Telefon (0 47 61) 92 316 27

**„RoSe“ Seniorenberatung und Pflegestützpunkt Bremervörde, Geestequelle, Gnarrenburg, Selsingen:** Telefon (0 47 61) 9 83-52 30

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg**  
Anmeldung: montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr; dienstags und donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr.  
Telefon (0 47 61) 9 83-45 43



„Werte leben - Einblick gewinnen - Unterstützung leisten“: Die Volksbank-Azubis Dajana Radetzki (von links), Lukas Zudeick, Henrieke Peters, Dirk Voller, Lisa Buchholz und Victoria Popp haben in der vergangenen Woche den Perspektivwechsel gewagt und halfen bei der „Bremervörder Tafel“. Marco Feindt, Leiter der Volksbank-Geschäftsstelle in Bremervörde, Andreas von Glahn, Vorsitzender des Vereins „Tandem“, Klaus Löffler, Leiter der „Bremervörder Tafel“ und Udo Driftmann, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Tafel, würden es begrüßen, wenn das Projekt auch in Zukunft durchgeführt werden würde. Foto: Buse

# Azubis wagen Perspektivwechsel

Erfolgreiches Sozialprojekt: Angehende Bankkaufleute der Volksbank helfen eine Woche lang bei der Bremervörder Tafel mit

VON NORA BUSE

**BREMERVÖRDE.** „Werte leben – Einblick gewinnen – Unterstützung leisten“: Eine Woche lang haben sechs Auszubildende der Volksbank Osterholz-Scharmbeck im Rahmen eines Sozialprojekts bei der Bremervörder Tafel geholfen. Das Projekt, das vom Vorstand des Kreditinstituts angeregt wurde, soll den angehenden Bankkaufleuten einen Perspektivwechsel ermöglichen und ihren Blick auf die Gesellschaft erweitern. Am Freitag fand in den Räumen der Bremervörder Tafel das Abschlussgespräch statt.

Für fünf Tage haben die sechs Auszubildenden des zweiten Lehrjahres den Bankschalter verlassen, um bei der Bremervörder Tafel beim Abholen und Sortieren sowie der Lebensmittelausgabe zu helfen. Neben der Arbeit bei der Tafel standen für die Azubis Gesprächsrunden mit Bäckermeister Heinz-Jürgen Peters, dem Leiter des REWE-Supermarktes

in Bremervörde, dem Sozialamt des Landkreises sowie Besuche der Tafelrichtungen in Osterholz-Scharmbeck und Lilienthal auf dem Programm.

Anfängliche Bedenken, Vorurteile und Berührungsängste waren auf beiden Seiten schnell vergessen.

„Wir wurden sehr herzlich aufgenommen. Die Bremervörder Tafel-Mitarbeiter sind wie eine kleine Familie“, erinnerte sich Henrieke Peters (20). Dirk Voller (25) schätzte vor allem die Teamarbeit und den angenehmen zwischenmenschlichen Umgang miteinander: „Hier greift ein Rad in das andere und es wird

viel gelacht.“ Die ehrenamtlichen Mitarbeiter um den Leiter der Tafel Klaus Löffler zeigten sich ebenfalls angetan von den sechsjährigen Menschen. So war die Skepsis von Tafel-Mitarbeiter Udo Driftmann, die Azubis könnten den Tagesablauf der Einrichtung womöglich behindern, bald verfliegen: „Ich bin positiv überrascht worden. Ihr wart wirklich kein Klotz am Bein und habt uns toll unterstützt.“

Auch konnten Missverständnisse bezüglich der Tafelidee ausgeräumt werden, wie die Volksbank-Auszubildende Lisa Buchholz berichtet: „Ich dachte, das Essen, das bei der Tafel ausgegeben wird, sei nicht mehr genießbar. Aber das stimmt nicht, das Essen ist wirklich noch gut.“ Ihr eigenes Einkaufsverhalten will die 20-Jährige aus Grasberg in Zukunft ändern: „Ich habe mir vorgenommen, bewusster einzukaufen und zu überlegen, was ich wirklich brauche und was nicht.“

Überrascht hat Victoria Popp (21) besonders die Bereitschaft bedürftiger Menschen zu teilen: „Viele baten bei der Kuchenausgabe nur um ein Stück Kuchen, damit die anderen auch noch etwas bekommen. Dass Menschen, die selbst kaum etwas haben, bereit sind abzugeben und zu teilen, hätte ich persönlich ehrlich gesagt nicht erwartet.“

**„Niemand wird bevorzugt“**

In positiver Erinnerung behalten wird Projektteilnehmer Lukas Zudeick (21) aus Iselersheim den respektvollen zwischenmenschlichen Umgang, der bei der Bremervörder Tafel gepflegt wird: „Bei der Tafel sind alle Menschen gleich – egal ob Sozialhilfeempfänger, Asylbewerber oder Rentner im Ehrenamt für die Tafel. Niemand wird bevorzugt.“ Dajana Radetzki (20) Blick auf die Gesellschaft hat sich im Laufe der Projektwoche gewandelt. Das Sozialprojekt bei der Bremervörder

Tafel hat sie nachdenklich gemacht und verändert: „Ich glaube, ich bin offener geworden.“

Nachfolgenden Ausbildungsjahren würden die sechs angehenden Bankkaufleute die Teilnahme an einer derartigen Projektwoche unbedingt empfehlen. Auch Marco Feindt, Volksbank-Geschäftsstellenleiter in Bremervörde, und Andreas von Glahn, Vorsitzender des Vereins „Tandem - Soziale Teilhabe gestalten“, würden eine Fortführung des Projektes begrüßen.

Mit diesem Projekt konnten wir die bestehende Kooperation um einen Schritt erweitern“, so von Glahn. „Ich habe mich riesig auf dieses Projekt gefreut. Wir sind froh, dass Menschen Fragen stellen und sich für die Arbeit der Tafel interessieren. Ich würde mich freuen, wenn auch andere Unternehmen ihren Auszubildenden es ermöglichen würden, einen derartigen Blickwechsel zu erleben.“

# DRK bittet um Bürger Unterstützung

Rot-Kreuz-Kreisverband sammelt Altkleider ein – Nach Vorbehalten neue Transparenz-Initiative

**BREMERVÖRDE/ZEVEN.** Zweimal jährlich bittet der Rot-Kreuz-Kreisverband Bremervörde die Bürger des Altkreises Bremervörde im Rahmen der Altkleidersammlungen um Unterstützung. Auf den Dörfern werden die von den Spendern nicht mehr benötigten Textilien am Freitag, 30. Oktober, eingesammelt, in Bremervörde und Zeven am Sonnabend, 31. Oktober. In Sittensen sammelt das DRK im Herbst nicht.

Eine Besonderheit gibt es in der Stadt Zeven: Dort findet diesmal keine Straßensammlung statt, die Rotkreuzverantwortlichen bitten die Bürger stattdessen, ihre Spenden direkt am DRK-Kleidershop in der Godenstedter Straße 59 abzugeben, teilt der DRK-Kreisverband mit. „Unabhängig von den Terminen der Straßensammlungen freue sich das DRK, wenn die Bürger ihre nicht mehr

benötigten Textilien in einem der eindeutig dem DRK zuzuordnenden Altkleidercontainer ablegen“, betonen die Organisatoren..

**Info-Aufkleber**

Aufkleber auf den Containern informieren über die Verwendung der Kleidung. Die abgedruckte Adresse ermöglicht für Rückfragen den direkten Kontakt zum Rot-Kreuz-Kreisverband in Bremervörde.

Weil sich das Deutsche Rote Kreuz in der Vergangenheit mit vielen Fragen und teilweise auch Vorbehalten zum Thema Altkleidersammlung konfrontiert sah, haben die Verantwortlichen des Bundesverbandes eine Transparenz-Initiative auf den Weg gebracht, um mehr Klarheit zu schaffen. Weitere Einzelheiten zur Initiative stehen auf der Internetseite des DRK. (bz) [www.drk.de/kleidersammlung](http://www.drk.de/kleidersammlung).



Der DRK-Kreisverband Bremervörde macht auf die nächste Altkleidersammlung am Freitag und Sonnabend, 30./31. Oktober, aufmerksam. Im Bild: Heike Zychla-Schadeck, zuständige Sachbearbeiterin für den Bereich Altkleidersammlung. Foto: Jeschke/DRK

# Werkstattbrand in Karlshöfen gelöscht

Wehren aus Karlshöfen, Glinstedt und Gnarrenburg verhindern Übergreifen des Feuers auf Wohnhäuser



Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren aus Karlshöfen, Glinstedt und Gnarrenburg konnte verhindert werden, dass die Flammen auf zwei Wohnhäuser übergreifen. Foto: Feuerwehr

**KARLSHÖFEN.** Am Freitagnachmittag sind die Feuerwehren aus Karlshöfen, Glinstedt und Gnarrenburg zu einem Werkstattbrand in Karlshöfen gerufen worden. Bei Ankunft der Einsatzkräfte stand die Werkstatt bereits in Flammen. Da die Gefahr der Ausbreitung auf zwei angrenzende Wohngebäude bestand, begannen die Einsatzkräfte aus Karlshöfen und Gnarrenburg sofort mit der Brandbekämpfung über die Straßenseite sowie die Rückseite des Gebäudes. „Nachdem das Feuer von außen gebändigt war, gingen dann Atemschutztrupps ins Gebäude und nahmen die Brandbekämpfung von innen vor“, teilt Feuerwehr-Sprecher Patrick Lo-

renz mit. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und dadurch die Ausbreitung auf die Wohngebäude verhindert werden. „Leider konnte das komplette Ausbrennen der Werkstatt nicht mehr verhindert werden“, betonte der Pressewart der Feuerwehr Gnarrenburg.

Bei den Löscharbeiten wurde ein 75-jähriger Nachbar durch Rauchgase leicht verletzt worden“, teilte die Polizeiinspektion Rotenburg gestern mit. Die Polizeiinspektion Rotenburg, die den Schaden auf rund 30 000 Euro schätzt, hat zur Klärung der Brandursache Ermittlungen aufgenommen. (bz/ts)

**TIPPS**

**Bäder**

**BREMERVÖRDE:**  
**Delphino**  
vom 6.15 Uhr bis 21 Uhr geöffnet, Delphino, Bremervörde, Am Lagerberg 36,  
☎ 04761/809090.

**Querbeet**

**OEREL:**  
**Pizzaabend**, für Jung und Alt - Gemeinsam Pizza backen und verzehren, DRK-Mehrgenerationenhaus, Bohlenstraße 16,  
☎ 04765/20549260, 19.30 Uhr.

**KINO**

**Cinestar Stade**  
Kommandantendeich 1-3,  
☎ 01805/11881, [www.cinestar.de](http://www.cinestar.de)

**Hotel Transsilvanien 2**, Animationsfilm, ab 6 J., 11.30 Uhr, 13.45 Uhr.  
**Pan 3D**, Abenteuer/Fantasy, 11.30 Uhr.  
**Minions**, Trickfilm, 91 Min., o. FSK, 11.40 Uhr.  
**Alles steht Kopf 3D**, 11.50 Uhr, 14.20 Uhr, 16.50 Uhr.  
**Alles steht Kopf**, Animationsfilm, 95 Min., 12.10 Uhr, 14.40 Uhr, 17.10 Uhr.

**Er ist wieder da**, ab 12 J., 116 Min., 13.50 Uhr, 16.40 Uhr, 19.50 Uhr, 22.40 Uhr.

**Hotel Transsilvanien 2 (3D)**, Animationsfilm, ab 6 J., 16 Uhr.

**Paranormal Activity: Ghost Dimension 3D**, 95 Min., 18.20 Uhr, 20.45 Uhr.

**Marsianer 3D**, Science-Fiction-Thriller, ab 12 J., 142 Min., 19.30 Uhr, 22.30 Uhr.

**Last Witch Hunter**, Action, 19.40 Uhr, 22.50 Uhr.

**Harsefelder Lichtspiele**

Marktstraße 19, ☎ 04164/4051, [www.kino-hotel.de](http://www.kino-hotel.de)

**Er ist wieder da**, Komödie, 19 Uhr.